

Kloster entstanden. Bei der Reformation 1539 wurde letzteres aufgehoben. Als das Kloster Pegau durch ein, fünf Tage hindurch dauerndes Fest eingeweiht wurde, erschien die Gemahlin Wiprechts, Judith, eine Tochter des böhmischen Königs Bratislaw, jeden Tag in einem andern Kleide, welches damals großes Aufsehen verursachte. Für den Kopfsputz der Gräfin Wiprecht wurden einige Güter in Thüringen erkaufte! —

„Ein solches „silbernes Zeitalter“ fanden freilich 550 Jahre später die Helden unserer Sage, die berühmten Parteilgänger Flachsweit und Fiedelhanns, nicht mehr vor, sie mußten sich mit einem hansenen Ehrenband für ihre Verdienste begnügen. —

